

Gastvorträge am Institut für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften

Datum	Referent*in	Titel
28.01.2020	Prof. Dr. Elisa Klapheck (Frankfurt a.M./Paderborn)	Judentum und Demokratie – Die talmudischen Grundlagen für Rechtsstaatlichkeit, Pluralismus und Religionstoleranz
10.07.2018	Prof. Dr. Rochus Leonhardt (Leipzig)	Religion zwischen Innerlichkeit und Öffentlichkeit. Zur Rolle der Kirche im säkularen Staat
20.07.2017	Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing (Würzburg)	Schamangst und Statusangst. Präventivethik und die Frage nach dem Ursprung der Gewalt
05.07.2016	Prof. Dr. Claus Dierksmeier (Tübingen)	Weltethos heute. Interreligiöse Verständigung im Zeitalter der Globalität
13.01.2014	Prof. Dr. Dr. h.c. Claus Leggewie (Essen)	Integration durch Konflikt. Das Beispiel Moscheebau
18.01.2012	Prof. Dr. Josef Wieland (Konstanz)	Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in der Globalisierung: Illusion oder Chance?
13.01.2011	Prof. Dr. Christoph Deutschmann (Tübingen)	Geld, Religion und Moderne: eine unorthodoxe Sicht
26.11.2009	Prof. Dr. Dr. Heinrich Schäfer (Bielefeld)	Kampf der Fundamentalismen und europäische Moderne
27.11.2008	Prof. Dr. Richard Schröder (Berlin)	Ab wann ist der Mensch ein Mensch? Zum Status von Embryonen vor Beginn der Schwangerschaft
09.01.2008	Prof. Dr. Wolfgang Lienemann (Bern/CH)	Religion – Moral – Recht unter Bedingungen des modernen Pluralismus
08.11.2006	Prof. Dr. Jean-Pierre Wils (Nijmegen/NL)	Zur ethischen Problematik der Sterbehilfe. Erfahrungen mit der Gesetzgebung in den Niederlanden
21.06.2006	Dr. Dr. h.c. Soritua Nababan (Jakarta/Indon.)	Christlich-islamischer Dialog. Aktuelle Erfahrungen aus Indonesien
20.01.2005	Prof. Dr. Hartmut Kreß (Bonn)	Das Recht auf Gesundheit – Impulse der EU-Verfassung für die Bundesrepublik Deutschland
08.12.2004	Prof. Dr. Klaus Dörner (Hamburg)	Therapieren oder Optimieren? Vortrag zur Debatte über Prioritäten in der Gesundheitsversorgung
20.07.2004	Prof. Dr. Micha Brumlik (Frankfurt a.M.)	Die jüdische Aufklärung und ihre Kritiker – am Beispiel von Hermann Cohen und Leo Strauss
30.06.2004	Prof. Dr. Volker Gerhardt (Berlin)	Der philosophische Glaube angesichts der Säkularisierung

14.01.2004	Prof. Dr. Johannes Fischer (Zürich/CH)	Theologische Ethik und die Forderung nach Selbstbeschränkung religiöser Überzeugungen im öffentlichen Raum
20.11.2003	Prof. Dr. Hans Joas (Erfurt)	Der Glaube an die Menschenwürde als Religion der Moderne?
11.12.2002	Prof. Dr. Rolf Schieder (Koblenz)	Die zivilreligiöse Dimension der Antisemitismus-Debatte
12.12.2001	Prof. Dr. Horst Dreier (Würzburg)	Menschenwürdegarantie und Lebensschutz in der bioethischen Diskussion
23.01.2000	Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber (Berlin)	Das Ende der Person? Zur Spannung zwischen Ethik und Gentechnologie